

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09296311
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Prinz-Eugen-Straße 23
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Connewitz * 192/4; 192/5
<b>Bauwerksname</b>	Villa Brandstetter

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Einfriedung und Garten; Putzfassade mit Klinkergliederung, auf geschnitzten Konsolen ruhender Giebelbalkon, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Das Grundstück an der Einmündung zur Probstheidaer Straße gehörte 1884 Mauermeister Adolf Nolte, der im gleichen Jahr die benachbarte Villa Probstheidaer Straße 1 für den Universitätsprofessor Braune gebaut hat. Trotz der insgesamt etwas lebhafteren Gestaltung- der quadratische Baukörper zeigt mit weit vorkragenden Dach, dem ungewöhnlichen, auf geschnitzten Konsolen ruhenden Giebelbalkon, Holzveranden und -balkons, Klapppläden und umlaufenden profilierten Ziegelbändern eine Tendenz zum Landhausstil - ist die Handschrift unverkennbar die gleiche wie dort. Die wohl um 1884 von Nolte gebaute Villa kam wenig später in den Besitz der Verlegerfamilie Brandstetter (genannt Degener).

**Datierung** um 1884 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09296311 B</b>
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

